

# Ausgeprägter Teamgeist ist Trumpf

INTERVIEW Nele Bittdorf über den erfolgreichen Handball bei Hoof/Sand/Wolfhagen

VON JOACHIM HOFMEISTER



## ZUR PERSON

Nele Bittdorf (21) wurde in Kassel geboren und wohnt in Calden. Sie ist Lehramtsstudentin für Deutsch und evangelische Religion. Bittdorf spielt seit zweieinhalb Jahren für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Frühere Vereine: Calden, Dittershausen, Bad Wildungen, Fritzlar.

Konzentriert beim Siebenmeter: Nele Bittdorf steht mit der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen auf Platz eins der Oberliga. Am Dienstag gastiert der Tabellenführer bei der SG Kirchhof II. Foto: Joachim Hofmeister

*Wolfhagen* – In fünf Tagen geht es für die Handballfrauen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in der Oberliga weiter. Rückraumspielerin Nele Bittdorf äußert sich im HNA-Interview zum bisherigen Abschneiden, der Trainingspause über Weihnachten und Silvester, zum Restprogramm und Saisonziel.

### **Wie haben Sie die handballfreie Zeit genutzt?**

Ich habe Weihnachten im Kreis der Familie verbracht. Es war ruhig und sehr besinnlich. Silvester ging es etwas lauter zu. Ich habe den Jahreswechsel mit Freunden gefeiert. Selbstverständlich haben wir uns vorher alle auf Corona testen lassen.

### **Und jetzt freuen Sie sich auf das Restprogramm in der Oberliga?**

Ja, aber nicht nur ich. Die gesamte Mannschaft ist heiß auf den Wiederbeginn. Am Dienstag stand bereits das erste Training in 2022 auf

dem Programm. Wir wollen ja schließlich gut vorbereitet in den zweiten Teil der Saison gehen.

**Am kommenden Dienstag steht für Sie und Ihr Team das Nachholspiel bei der SG Kirchhof II an. Wie gut sind die Aussichten auf einen Sieg?**

Wir stehen vor einer sehr schweren Aufgabe. Der Gegner wird wohl Spielerinnen aus seiner Drittliga-Mannschaft einsetzen. Nichtsdestotrotz sind wir hochmotiviert, zwei Punkte einzufahren und die Tabellenspitze zu festigen.

**10:2 Punkte. Für Hoof/Sand/Wolfhagen läuft die Saison besser als erwartet, oder?**

Wir alle hatten das Ziel Klassenerhalt vor Augen, wussten aber auch, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben. Deswegen sind wir auch positiv in die Saison gegangen. Dass es allerdings so gut läuft, damit habe ich in meinen kühnsten Träumen nicht gerechnet.

**Was zeichnet Ihre Mannschaft aus?**

Unser Spiel ist konstanter geworden. In der Vergangenheit haben wir manchmal sicher geglaubte Spiele aus der Hand gegeben. Das passiert uns nun nicht mehr. Die Abwehr steht sicher, unsere beiden Torhüterinnen halten, was sie halten können und im Angriff finden wir meist eine Lösung. Ein Trumpf ist auch unser ausgeprägter Teamgeist.

**Klingt so, als würden Sie sich bei der HSG wohlfühlen?**

Auf jeden Fall. Ich habe viele neue Freunde gewonnen. Die Stimmung ist nicht nur wegen des guten Tabellenplatzes prächtig.

**Wird Hoof/Sand/Wolfhagen den Sprung in die Aufstiegsrunde schaffen?**

Wir wollen uns die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen. Das gesamte Team ist voll fokussiert, giert darauf, sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Unsere Ausgangslage ist grandios. Es müsste schon mit dem Teufel zugehen, wenn wir die Qualifikation noch aus der Hand geben. Vom Aufstieg in die 3. Liga spricht aber keiner.